

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2012

Im Geschäftsjahr 2012 konnte unser Schulförderverein seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen und dabei insbesondere die Ausgaben zur Förderung der satzungsgemäßen Zwecke um ca. ein Drittel gegenüber dem Vorjahr erhöhen.

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 08.03.2012 wurden der Vorstand und die Kassenprüfer für das abgelaufene Geschäftsjahr 2011 einstimmig entlastet. Da alle ihre Bereitschaft zur Fortsetzung ihrer Tätigkeit bekundeten, konnte der Vorstand seine Arbeit damit auch im zweiten Jahr der Amtszeit satzungsgemäß weiterführen. Dem Vorstand gehörten damit wieder folgende Mitglieder an:

Herr Niko Dinter – als 1. Vorsitzender, Herr Matthias Müller – als 2. Vorsitzender,
Frau Gisela Otto – als Kassenwartin, Frau Dr. Cornelia Wunschick – als Schriftführerin,
Herr Joachim Fronz – als gesetztes Mitglied in seiner Funktion als Schulleiter.

Auch Herr Arndt Koller und Frau Monika Kühl setzten ihre Arbeit als Kassenprüfer fort.

Zur Mitgliederentwicklung

Im Laufe des Jahres 2012 ist die Zahl der Vereinsmitglieder mit 55 stabil geblieben. Austritte aus dem Verein wegen Beendigung der Tätigkeit bzw. der Schulzeit standen entsprechende Vereinsbeitritte von neuen Schülern und Eltern gegenüber.

Zum Ende des Jahres 2012 ist auch Frau Scherble aus unserem Förderverein ausgetreten, da sie ihre Dienststelle gewechselt hat. Ihr soll hier noch einmal unser herzlicher Dank für ihre geleistete Arbeit als Vorstandsmitglied und als Beirat ausgesprochen werden.

Zu den Einnahmen des Vereins aus dem ideellen Bereich

Die Beitragseinnahmen hatten im Jahr 2012 eine Höhe von 704,00 Euro. Daneben konnten Spenden in Höhe von 979,11 Euro erlangt werden, insgesamt also 1.683,11 Euro.

Unser besonderer Dank gilt hier unserer früheren Schulleiterin, Frau Ruhstrat, die 100 Euro gespendet hat, um speziell die AG Kultur mit weiteren finanziellen Mitteln zu unterstützen.

Unser Dank gilt aber auch allen anderen Einzelspendern. So haben einige Kollegen bei der Beitragszahlung nicht nur die obligatorischen 12 Euro überwiesen, sondern freiwillig einen höheren Betrag. Auch die Eltern zeigten sich auf den Elternabenden nach der Präsentation unserer Aktivitäten spontan spendenbereit.

In demselben Maße gilt der Dank unseren Schülern, Lehrern und Eltern, die für unsere speziellen Projekte (Wanduhren und Kickertische) insgesamt 332,95 Euro gespendet haben. Dies zeigt wieder einmal, dass wir höhere Spendeneinnahmen immer dann erlangen können, wenn die Spendensammlungen mit konkreten Förderprojekten in Verbindung gebracht werden.

Die über das gemeinnützige Fundraising-Internetportal „Bildungsspender“ erlangten Spenden hatten im Berichtsjahr eine Höhe von 254,96 Euro, also ca. 165 Euro weniger als im Vorjahr. Wir sollten in diesem Jahr verstärkte Aktivitäten darauf richten, diese Möglichkeit wieder mehr auszunutzen, zumal sie für uns und die Internet-Nutzer ohne jegliche Aufwendungen und Verpflichtungen verbunden ist.

Zu den Einnahmen des Vereins aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb

Um neben den Beiträgen und Spenden weitere Einnahmen zu erzielen, wurden in geringen Umfang auch wirtschaftliche Aktivitäten durchgeführt.

Die Sammlung von Altpapier aus dem Schulbetrieb erbrachte 85,50 Euro, die Einnahmen aus Flaschensammlungen betragen 65,75 Euro und durch den Verkauf von Druckerpatronen konnten 11,93 Euro erzielt werden. Insgesamt also Einnahmen in Höhe von 163,18 Euro.

Ausgaben wurden in diesem Bereich nicht getätigt, sodass die gesamten Einnahmen dem Schulförderverein zugutekamen.

Überblick über die Mittelverwendung im ideellen Bereich

Zur Förderung der satzungsgemäßen Zwecke - nämlich zur Förderung der Bildung und Erziehung – wurden im Berichtsjahr 2012 insgesamt 2.582,25 Euro eingesetzt.

Dadurch konnten insbesondere Arbeitsgemeinschaften und Neigungsgruppen gefördert sowie Ausstattungsgegenstände für unsere Schule angeschafft werden.

Alle konkreten Ausgaben und die entsprechenden spezifischen satzungsgemäßen Zwecke sind in der Anlage zu diesem Rechenschaftsbericht vollständig aufgelistet.

Hervorzuheben ist dabei die Anschaffung von Wanduhren für jeden Unterrichtsraum unseres OSZ WISO zu Beginn des Jahres 2012 zum Gesamtpreis von 642,50 Euro.

Ein abschließendes Weihnachtsgeschenk für unsere Schülerinnen und Schüler war die Finanzierung von Ersatzteilen für die Kickertische im Freizeitraum mit einem Gesamtpreis in Höhe von 301,74 Euro.

Eine weitere größere Ausgabenposition war die erstmalige Übernahme von Kosten für akut notwendige Sicherheitsupdates für die Homepage unseres OSZ WI&SO. Daneben wurden Softwareinstallationen finanziert, die den Schülern eine wirkungsvollere Darstellung ihres Schullebens auf der Homepage ermöglichen sollen.

In größerem Umfang wurden auch Klassenfahrtkosten für sozial bedürftige Schüler vorfinanziert, die aber zum allergrößten Teil wieder von den Job-Centern bzw. von den Sozialämtern zurückerstattet wurden.

Überblick über die sonstige Mittelverwendung

Für unsere als wichtig angesehene Mitgliedschaft im „Landesverband schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg“ wurde ein Jahresbeitrag in Höhe 50,00 Euro entrichtet.

Da keine weiteren Ausgaben in diesem Posten angefallen sind, belaufen sich unsere „sonstigen Vereinsausgaben“ auf einen nur äußerst geringen Anteil von 2,7 % bezogen auf unsere diesjährigen Gesamteinnahmen.

Vermögensbestand und Bestandsvergleich

Im Ergebnis unserer diesjährigen Vereinstätigkeit standen im Geschäftsjahr 2012 unseren Einnahmen in Höhe von 1.846,29 Euro Ausgaben in Höhe von 2.632,25 Euro gegenüber.

Wir haben also unser Vereinsvermögen, das ausschließlich in Form von Geldvermögen auf dem Girokonto bei der Deutschen Bank besteht, im Berichtsjahr 2012 von 3.822,19 Euro um 785,96 Euro auf 3.036,23 Euro vermindert.

Damit konnten wir im Geschäftsjahr 2012 einen Teil der in den Vorjahren angesammelten Mittel zur Verwirklichung unserer satzungsgemäßen Zwecke verwenden und damit unsere Fördertätigkeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler unseres Oberstufenzentrums Wirtschaft und Sozialversicherung erfolgreich fortzusetzen.

Berlin, 08.03.2013 gez. Niko Dinter, 1. Vorsitzender des Vorstandes